Herzlich willkommen

zur Präsentation „auf Distanz“
zur
gymnasialen Oberstufe für das Schuljahr 2021/22
(Einführungsphase)

Fichte-Gymnasium Hagen

Unser Auftrag in der gymnasialen Oberstufe lautet…

„Die Schule informiert die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern über die wesentlichen Regelungen für den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe; das gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die aus anderen Schulformen in die gymnasiale Oberstufe eintreten wollen. Darüber hinaus berät die Schule die Schülerinnen und Schüler bei der Wahl der Schullaufbahn und prüft zu Beginn eines jeden Schulhalbjahres, ob die Wahl- und Belegungsbedingungen erfüllt sind.“ (vgl. § 5 Abs. 1 APO-GOSt B).

Für alle Schülerinnen und Schüler gibt es ein Informationsheft, das jährlich aktualisiert wird. Dieses Informationsheft ist auch online einsehbar:
http://broschueren.nrw/gymnasiale-oberstufe/home/#!/Home

oder kostenlos bestellbar:
https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/msb/die-gymnasiale-oberstufe-an-gymnasien-und-gesamtschulen-in-nordrhein-westfalen-informationen-fuer-schuelerinnen-und-schueler-die-im-jahr-2020-in-die-gymnasiale-oberstufe-eintreten/1651

Was Sie in der folgenden Präsentation erwartet…

sind Erläuterungen zur Grundstruktur der gymnasialen Oberstufe (APO-GOSt, 12. Aufl.).

Im Einzelnen:

- Gliederung in eine Einführungs- und eine Qualifikationsphase
- Kurssystem mit Grund- und Leistungskursen
- Zuordnung der Fächer zu drei Aufgabenfeldern
- Unterscheidung nach Pflicht- und Wahlfächern, ihre
- Mindestbelegungsdauer und Organisation nach dem Prinzip der Sequenzialität
- Möglichkeit individueller Schwerpunktsetzung
- Creditsystem und Anforderungen einer Gesamtqualifikation
- Selbstständigkeit und Selbstverantwortung/Entscheidungsspielräume

Selbstständigkeit und Selbstverantwortung…

„Durch **Information** und **Beratung** sollen die Schüler und ihre Eltern in die Lage versetzt werden, alle **Schullaufbahnentscheidungen verantwortlich** treffen zu können. Dies ist nur möglich durch eine Information, die die Kenntnis der betreffenden Vorschriften vermittelt sowie durch eine Beratung, die Auswirkungen der Entscheidungsoptionen verdeutlicht.“

(APO-GOSt, 12. Auflage, Erläuterungen zu §5, Absatz 2

Prämissen…

1. Eine Schullaufbahn in der gymnasialen Oberstufe ist von der Abiturprüfung her zu planen! (APO-GOSt, § 6)

2. Die Schule ist für die Sicherung der Schullaufbahn verantwortlich! (APO-GOSt, § 6, Absätze 9, 10)

Wer plant, wer sichert?

Fichte-Gymnasium Hagen

In den folgenden Folien…

informieren wir Sie und Ihre Kinder darüber, wer an diesem Schullaufbahngestaltungsprozess beteiligt ist und wie er gestaltet ist.

Im Namen der Schulleitung und der Jahrgangsleiterteams führe ich Sie heute durch diese digitale Informationsveranstaltung.

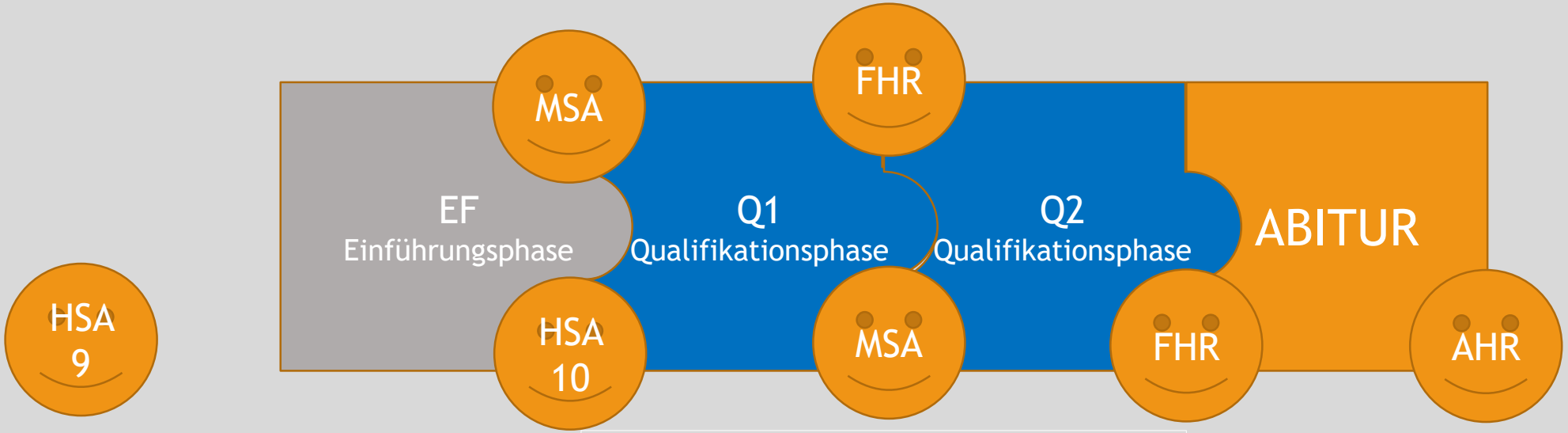
Marga Rita Bonelli, StD‘
(Oberstufenkoordinatorin)

Gliederung in eine Einführungs- und eine Qualifikationsphase

Grundstruktur der Oberstufe und Abschlüsse…

Inhaltl. und method. Basis für Q-Phase (Versetzung am Ende EF.2)

Block II
(4 Abiturprüfungen)



Block I
(8 Leistungskurse, 27-32 Grundkurse)
- Zulassung Q2.2

https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Schulformen/Gymnasium/Sek-II/Merkblaetter/index.html

Fichte-Gymnasium Hagen

Kurssystem…

In der Einführungsphase haben wir ein Kurssystem bestehend aus Grundkursen und in der Qualifikationsphase ein System mit Grund- und Leistungskursen, in denen sich die Anspruchsebenen unterscheiden.

Ausgestaltung in einen Pflicht- und Wahlbereich mit einem breiten Angebot von obligatorischen Fächern einerseits und der Möglichkeit der individuellen Schwerpunktbildung anderseits.

Prinzip der Sequenzialität, d.h. es besteht ein Folgekurssystem.

Aufgabenfelder und Fächerangebot…

Für die Belegung der Fächer gibt es Vorgaben, die sich aus dem basalen Ziel der gemeinsamen Grundbildung und der möglichen Abiturfächer ergeben.

Fächer	Fächer	Fächer
Deutsch **Englisch** **Französisch** Musik Kunst Literatur (Q1)	**Geschichte** **Geographie** Philosophie *Sozialwissenschaften* *Pädagogik* (Religionslehre)	**Mathematik** **Physik** **Biologie** **Chemie** Informatik
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld	Gesellschaftliches Aufgabenfeld	Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld

Die **fettgedruckten Fächer** können Leistungskurse sein. *Kursive Fächer* finden als Leistungskurse am *RHG* statt.

Zu den Pflichtfächern gehören Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache, ein musisch-künstlerisches, ein gesellschaftswissenschaftliches, ein naturwissenschaftliches und ein Schwerpunktfach (Sprache oder Naturwissenschaft) ebenso wie Religion (oder Philosophie) und Sport (siehe **Wahlbogen**).

Auszug aus dem Wahlbogen für die EF.1…

Es sind 11 Kurse (ohne Vertiefungskurse) zu belegen = 33 Wochenstunden.
Latein sollte immer der 12. Kurs sein. Wer ein anderes Fach als 12. Kurs wählt, sollte dies kennzeichnen. Wer Latein anwählt, kann If nur anwählen, wenn Geschichte monolingual ist. Gleiches gilt umgekehrt: Wer Geschichte bilingual anwählt, kann Latein anwählen, aber nicht If.
Es müssen pro Jahrgangsstufe durchschnittlich mindestens 34 Wochenstunden belegt werden. In der gesamten Oberstufenlaufbahn sind es dann mindestens 102 Wochenstunden.
Es müssen durchgehend bis zur Q2 entweder zwei Fremdsprachen oder zwei Naturwissenschaften belegt werden. Es wird empfohlen, sich diese Entscheidung bis zur Q1 offen zu halten, also zwei Fremdsprachen und zwei Naturwissenschaften zu belegen.

Aufgabenfeld	Fach	Wahl	s/m	
AF I	Deutsch	X	s	**Pflichtfach**
	Englisch	X	s	Mindestens eine fortgeführte Fremdsprache belegen.
	Französisch 6			
	Latein 6			Französisch neu ist für Schüler ohne zweite Fremdsprache verbindlich.
	Französisch neu		s	
	Musik			Ein Fach muss belegt werden.
	Kunst			
AF II	Geschichte monolingual			Mindestens ein Fach belegen. Dieses Fach muss schriftlich sein.
	Geschichte bilingual (E)			
	Sozialwissenschaften			
	Erdkunde			Philosophie muss belegt werden wenn Religion nicht belegt wird.
	Pädagogik			
	Philosophie			
AF III	Mathematik	X	s	**Pflichtfach**
	Physik			Mindestens ein Fach belegen. Dieses Fach muss schriftlich sein.
	Chemie			
	Biologie			
	Informatik			
Religion Sport	Religion ev.			Wenn Religion nicht belegt wird, muss Philosophie belegt werden.
	Religion kath.			
	Sport	X	m	**Pflichtfach**
	Vertiefungskurs D	---	m	Vertiefungskurse werden 2-stündig unterrichtet. Sie können kein Klausurfach sein. Sie können erst im 2. Halbjahr belegt werden.
	Vertiefungskurs E	---	m	
	Vertiefungskurs M	---	m	
	Vertiefungskurs F	---	m	

Grundbedingungen für die Wahl der Abiturfächer für die Q1.1…

Alle Abiturfächer müssen schriftliche Fächer sein und die drei Aufgabenfelder abdecken. Und es können nur Fächer sein, die bereits in der Einführungsphase/EF angewählt worden sind, schriftlich oder mündlich. Daher hier ein Einblick/Ausblick in die Qualifikationsphase, damit die Wahl der Fächer in der EF sinnvoll gestaltet wird.

Das 1. Aufgabenfeld kann nur durch **Deutsch** oder eine **Fremdsprache** repräsentiert werden.

Durch **Religionslehre** kann das 2. Aufgabenfeld abgedeckt werden. Dies hat etwas mit der Sonderstellung des Faches zu tun.

Als **Ersatzfach** für Religion gilt **Philosophie**.

Unter den Abiturfächern sind zwei der Fächer D, M, FS

Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Gesellschaftliches Aufgabenfeld

Auszug aus dem Wahlbogen der Q1.1…

1. Leistungskurse: Wähle zwei Kurse bzw. drei Kurse, wenn Anwahl am RHG*!

* RHG-Erläuterung (Ricarda-Huch-Gymnasium): Bei der Anwahl eines LKs in Pa oder Sw muss sicherheitshalber ein Ersatz-LK am Fichte-Gymnasium ausgewählt werden.

D	E	F6	Ge	Ek	M	Ph	Ch	Bi			Pa	Sw

►Kooperationsangebot mit dem RHG; Plätze sind begrenzt

2. Grundkurse: Wähle acht weitere Kurse!

Es müssen 8 Grundkurse belegt werden.
Es müssen pro Jahrgangsstufe durchschnittlich 34 Wochenstunden belegt werden. In der gesamten Oberstufenlaufbahn müssen durchschnittlich 102 Wochenstunden belegt werden.
Es müssen durchgehend bis Ende Q2 entweder zwei Fremdsprachen oder zwei Naturwissenschaften belegt werden je nach Wahlprofil.

Voraussichtliche Abiturfächer (3. und 4. Abiturfach noch nicht verbindlich):
1. Fach (LK):
2. Fach (LK):
3. Fach (GK):
4. Fach (GK):

Aufgabenfeld	Fach	Wahl	S/M	Erläuterung
AF I	Deutsch	X	S	Pflichtkurs
	Englisch			Mindestens eine fortgeführte Fremdsprache muss belegt werden. Französisch neu als 2. Fremdsprache muss weitergeführt werden. Mu oder Ku oder Lit muss belegt werden. Literatur endet automatisch nach der Q1.
	Französisch 6			
	Französisch neu			
	Musik			
	Musik Vokalpraxis			
	Kunst			
	Literatur			
AF II	Geschichte			Mindestens ein Fach aus der EF muss weitergeführt werden. Dieses Fach muss schriftlich sein. Wenn Religion nicht belegt wird, muss Philosophie belegt werden.
	Sozialwissenschaften			
	Erdkunde			
	Pädagogik			
	Philosophie			
AF III	Mathematik	X	S	Pflichtkurs
	Physik			Mindestens ein Fach aus der EF muss weitergeführt werden. Dieses Fach muss schriftlich sein, wenn ein NW-Schwerpunkt vorliegt. Bei Anwahl von Informatik ist eine Ersatznaturwissenschaft erforderlich.
	Chemie			
	Biologie			
	Informatik			
Religion	Religion ev.			Wenn Religion nicht belegt wird, muss Philosophie belegt werden.
	Religion kath.			
Sport	Sport	X	M	Pflichtkurs

Fichte-Gymnasium Hagen

Schwerpunktsetzung…

Sprachlicher Schwerpunkt

Bei diesem Profil ist eine weitere Fremdsprache durchgängig zu belegen.

Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

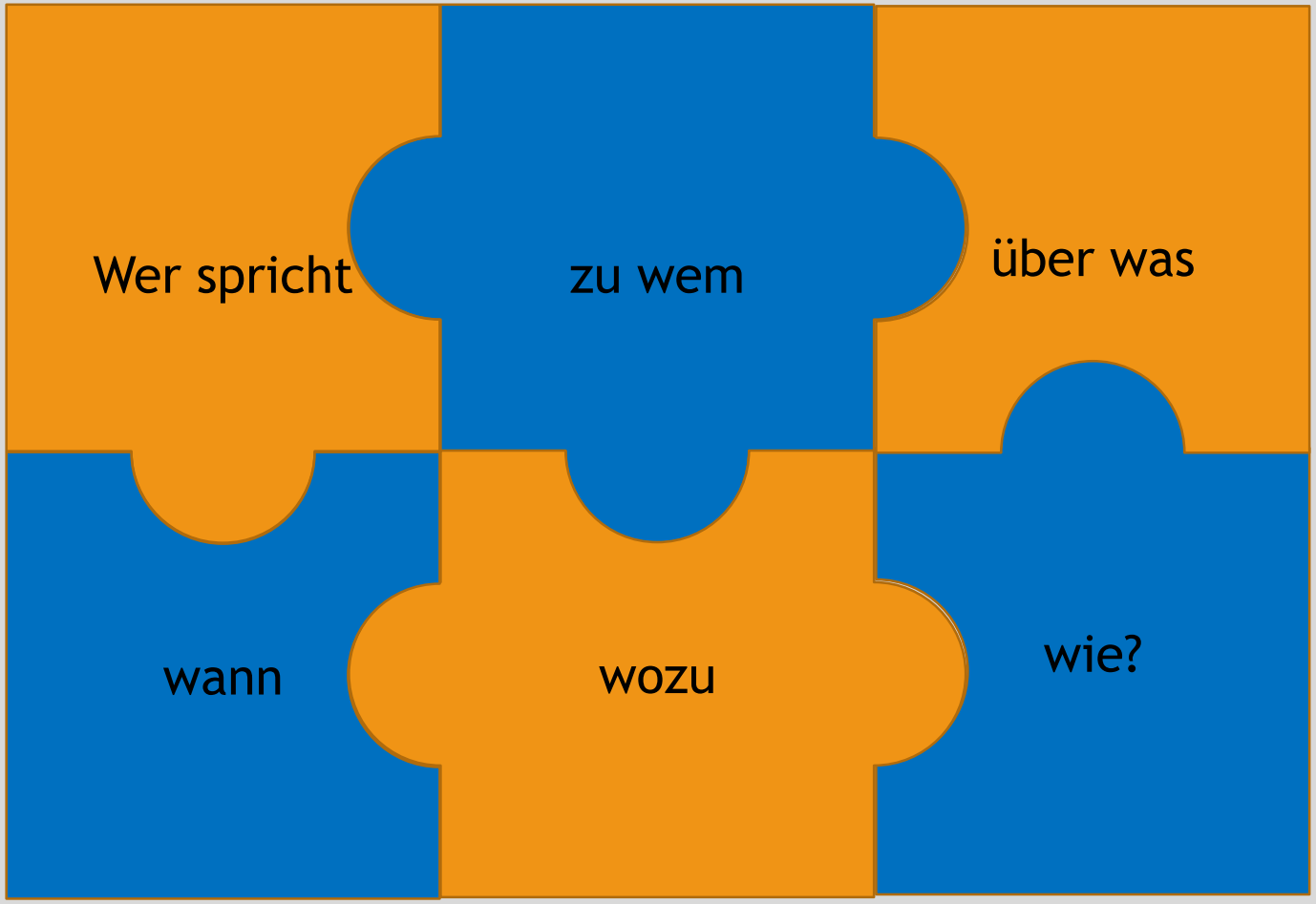
Bei diesem Profil ist eine weitere Naturwissenschaft durchgängig zu belegen.

Wenn man in der EF noch unsicher ist, kann man beide Schwerpunkte anwählen und sich dann zur Q1 festlegen (Siehe Wahlbogen).

Die sechs Ws unserer gymnasialen Oberstufe

Fichte-Gymnasium Hagen

Die sechs Ws unserer gymnasialen Oberstufe…



Fichte-Gymnasium Hagen

Verantwortliche Personen in der Schule…

Wer spricht

Jede Schule verfügt über einen Geschäftsverteilungsplan, der für den Bereich der gymnasialen Oberstufe die verantwortlichen Personen klar benennt:

- den stellv. Schulleiter Herrn Dr. Riechmann
- die Oberstufenkoordinatorin
  Frau Bonelli
- die zukünftigen BeratungslehrerInnen
  Herr Kohlhaas und Frau Thiebes

Adressaten sind Schüler und Eltern…

zu wem

Schülerinnen und Schüler

Jahrgangsstufe 9.2
Seiteneinsteiger anderer Schulformen

Schülerinnen und Schüler
der EF.2

der Q1.2
der Q2.1
der Q2.2/Zulassung

Erziehungsberechtigte

Erziehungsberechtigte der Jahrgangsstufe 9.2 und anderer Schulformen

Eltern der EF.2

Eltern der Q1.2
Eltern der Q2.1

Über unterschiedliche Gegenstände…

über was

in der
Einführungsphase

Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe – Fokus Einführungsphase

- Wahl von Schullaufbahnen
- 2. Fremdsprache (Seiteneinsteiger)
- Regelungen für die kommende EF
- Neue Unterrichtsfächer
- Wahlen für die kommende EF

Organisatorische Regelungen

Rolle der Jahrgangsleitung im
DIB-Prozess:
Dokumentation
Information
Beratung

Entschuldigungsverfahren

Über unterschiedliche Gegenstände …

über was

in der
Qualifikationsphase
Q1.1

Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe – Fokus Qualifikationsphase

- kommende Q1.1
- Versetzungsregelungen
- Nachprüfung
- MSA (Fachoberschulreife)
- HSA-10 (Hauptschulabschluss)

- Leistungskurswahlen unter Beachtung der Abiturfach-kombinationen
- Gesamtqualifikation und Zulassung
- Pflichtbedingungen und Schullaufbahnplanung für die Q
- mögliche Leistungskurse
- Wahlen für Q1.1 insgesamt

Über unterschiedliche Gegenstände…

über was

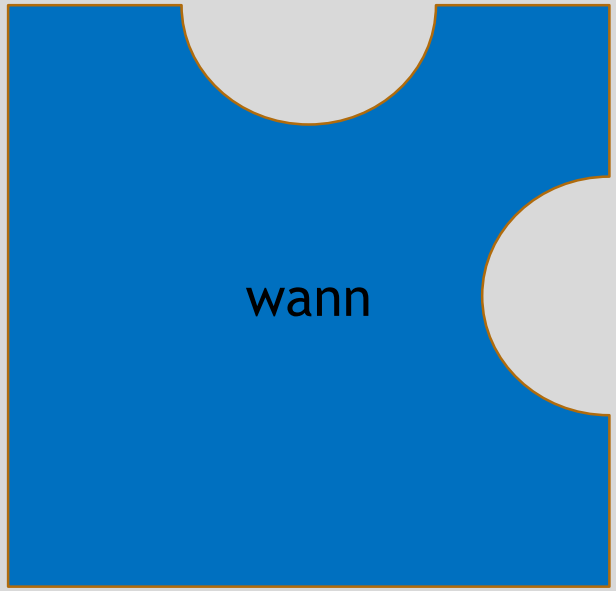
in der Qualifikationsphase Q2.1

Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe – Fokus Qualifikationsphase

- kommende Q2.1
- FHR
- mögliche und notwendige Wiederholungen in Q

- Wahlen für Q2.1: An-/Abwahl von Fächern, wie Zusatzkurse oder Literaturkurse etc.
- Abwahl der Schriftlichkeit
- Verbindliche Festlegung des 3. und 4. Abiturfaches

Wir kommen ins Gespräch …

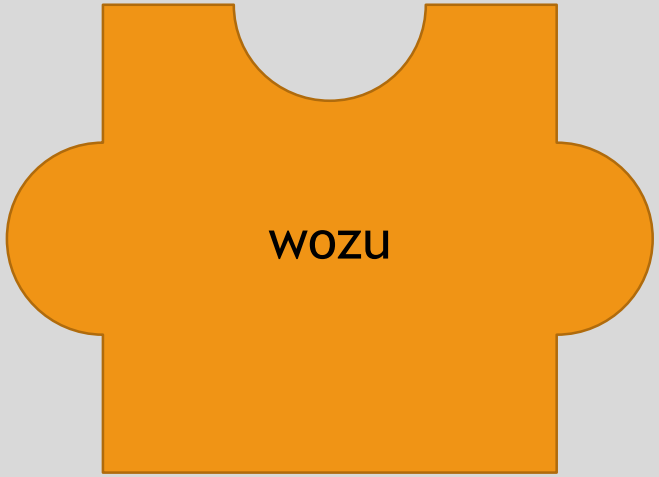


Um der Prämisse der Sicherung der Schullaufbahn gerecht zu werden, finden zu festen Zeitfenstern allgemeine Beratungen statt:

- Mitte 9.2
- Beginn EF.2
- Mitte EF.2
- Ende Q1.2
- Beginn Q2.1
- Ende Q2.2/Zulassung

Diese Präsentation richtet sich explizit an die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern, an Seiteneinsteiger!

Ziele der Gespräche…



Für den Übergang in die EF.1

Für den Übergang in die EF ist eine individuelle Beratung zwingend erforderlich. In dieser Beratung wird die Schullaufbahn vorgedacht, geplant und letztlich vom Schüler/der Schülerin verantwortlich festgelegt.
Da die Belegung der Fächer gewisse Spielräume lässt, ist die Hilfe der Beratungslehrer notwendig.

Die Schullaufbahn ist von der Abiturprüfung her zu planen, d.h. die Vorgaben für die Qualifikationsphase sowie die Wahl der Abiturfächer sind mit zu bedenken.

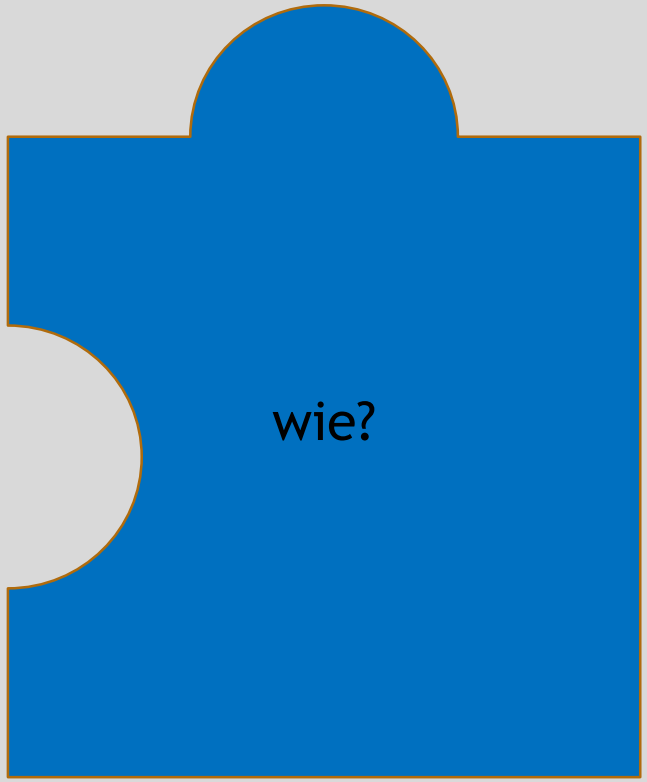
Hier hilft diese Präsentation, da zur Zeit keine persönliche Beratung stattfinden kann.

Für den Übergang in die Q1.1

Für den Übergang in die Q1.1 sind die möglichen Abiturfachwahlen für die 4 Abiturfächer durchzuspielen und das Prinzip und die Notwendigkeit der Schriftlichkeit zu erläutern. Die Leistungskurse sind zu wählen.

Ist ein Fach nicht durchgehend ab der Q1.1 schriftlich belegt, kann es nicht mehr 3. oder 4. Abiturfach werden. Es ist darauf zu achten, dass man sich möglichst lange ein Alternativfach zu Recht legt.

Modalitäten…



Das Fichte-Gymnasium steht für **Transparenz** und setzt die gymnasialen Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche auch in diesen Zeiten verlässlich um.
Allerdings können persönliche Beratungen nicht so stattfinden, wie wir es Ihnen und Ihren Kindern gern ermöglichen möchten und wie es sonst stets der Fall ist.

Wir kommen unserer **Informations- und Beratungspflicht** also „anders“ nach und begleiten Sie und Ihre Kinder gern telefonisch, per Videokonferenz, per Mail und je nach pandemischer Situation auch persönlich (max. zwei Personen), insbesondere wenn es um die Belegung der Laufbahn in der kommenden Einführungsphase geht.

Weitere Informationsmöglichkeiten…

- https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/uebersicht/uebersicht-abi-gost.php
- https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Schulformen/Gymnasium/Sek-II/index.html
- https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Schulformen/Gymnasium/Sek-II/Merkblaetter/index.html

Vielen Dank!

Fichte-Gymnasium Hagen